

Die Fotowand

Ich wohne in einem Studentenwohnheim. Es handelt sich um ein Einzelzimmer mit großer Toilette und ein Zimmer mit Bett, Schreibtisch, Regalen, Kleiderschrank und kleiner Küche. Ich wohne seit einem Jahr in diesem Zimmer und habe es nun von einem langweiligen Studentenzimmer in ein gemütliches Zuhause für mich verwandelt. Unter all den Dekorationen, die ich für mein Zimmer gemacht habe, ist meine Fotowand meine Lieblingsdekoration in meinem Zimmer. Ich habe drei Wände in meinem Zimmer dekoriert: eine mit Postkarten und Landschaftsbildern von meinen Reisen, eine mit Gemälden, die ich gemalt habe, und etwas Vinyl mit einem Poster, und eine mit Fotos, die ich von 2021 bis heute gemacht habe. Die Fotos auf der Fotowand wurden von mir, meinen Freunden oder meiner Familie aufgenommen. Es sind hauptsächlich Fotos von mir, meiner Familie und meinen Freunden. Der Großteil der Fotos wurde in Deutschland aufgenommen. Ich habe auch Bilder von meinem Aufenthalt in Hongkong und meiner Reise nach Thailand mit meiner Familie beigefügt. Ich habe nicht gezählt, wie viele Bilder ich eingefügt habe, aber es ist möglich, dass es mehr als 200 sind. Einige Fotos sind professionell, andere dumm. Ich habe nicht alle Bilder an der Wand in den sozialen Medien gepostet, da diese Bilder eine authentischere und rohere Seite von mir einfangen. Ich versuche nicht, der Öffentlichkeit in den sozialen Medien einen falschen Eindruck von mir zu vermitteln, aber diese Bilder dienen wahrscheinlich eher dazu, die albernen und humorvollen Zeiten in meinem Leben festzuhalten. Die Bilder sind meine Erinnerungen an die schöne Zeit und die Jugend in meinen Zwanzigern. Diese Bilder symbolisierten den Beginn eines neuen Kapitels in meinem Leben – eines, das im Alter von 20 Jahren und in einem fremden Land begann. Ob es meine engsten Freunde oder meine Familie sind, Freunde aus Deutschland oder Hongkong, Bekannte, mit denen ich noch in Kontakt stehe oder nicht, sie haben die Menschen, die ich in meinen Zwanzigern kennengelernt habe, geprägt und ihre Spuren an meiner Wand und in meinem hinterlassen Erinnerungen. Wenn ich mir die Bilder anschau, denke ich oft an die Metapher meines Freundes: „Das Leben ist wie eine Busfahrt.“ Die Menschen, die wir trafen, ähneln Reisenden. Manche reisen nur kurz ab, andere bleiben die ganze Reise bei uns. Seit ich nach Deutschland gezogen bin, um ein neues Leben zu beginnen, habe ich viele neue Menschen kennengelernt. Auch wenn nicht alle im selben Land wie ich leben oder Kontakt zu mir haben, werden die Erinnerungen, die wir hatten, nie verloren gehen.

Hinter jedem Bild steckt immer eine Geschichte, die erzählt werden möchte. Diese Geschichten brachten Menschen zusammen. Deshalb schauen meine Freunde jedes Mal, wenn ich sie besuche, an die Wand und beginnen, über die gemeinsamen Erinnerungen zu plaudern. Hinter jedem Bild verbergen sich viele

Kurztext

Emotionen. Größtenteils schienen sie die glücklichen Blicke der Menschen eingefangen zu haben. Die damit verbundenen Gefühle können jedoch freudig, aufregend, traurig oder sogar voller Bedauern oder Heimweh sein. Zum Beispiel das Foto von mir und meiner Familie, als ich vor einem Jahr aus Deutschland nach Hongkong zurückkehrte – dieses Bild zeigte, wie schnell die Zeit vergeht und wie sich die Dinge ändern. Jedes Mal, wenn ich mir dieses Bild ansehe, wird mir klar, wie schnell die Zeit vergangen ist, und ich erinnere mich daran, dass das Leben zu kurz ist, um Zeit mit bedeutungslosen Aktivitäten zu verschwenden. Stattdessen sollte ich anfangen, etwas Sinnvolles zu tun.

Der Hauptgrund für die Schaffung dieser Wand besteht darin, als Selbsterinnerung oder Zusammenfassung meines Lebens zu dienen. Ich möchte diese Erinnerungen unbedingt aufzeichnen und in meinem Gehirn einprägen, da ich dazu neige, Dinge schnell zu vergessen. Ich möchte meine Geschichten auch mit Kindern teilen, wenn ich älter bin. Hier ist meine Jugend, meine 20er Jahre, wie ich ihnen gerne zeigen möchte. Als ich Kind war, habe ich davon geträumt, wie mein Leben in meinen Zwanzigern aussehen würde. Wird es romantisch, aufregend und voller Abenteuer sein, genau wie im Film? Ich bin zu dem Schluss gekommen, dass diese Wand einige Teile meines Lebens in meinen Zwanzigern widerspiegelt. Natürlich wird es neben den freudigen, aufregenden und abenteuerlichen Zeiten auch schlechte Zeiten im Leben geben, aber das sind nicht die Momente, die ich mit meinen Bildern festhalten möchte. Mir wurde klar, dass sich unangenehme oder deprimierende Erinnerungen bereits in unserem Gehirn eingeprägt haben. Ich werde diese Erinnerungen jedoch nicht löschen oder vergessen, denn sie haben zusammen mit den schlechten Erinnerungen unser Leben faszinierend gemacht und uns geholfen, zu wachsen.